Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 8 | 2017

Fotowettbewerb Gewinner August-Ausgabe:
Susanne Zeitler „Volleyball Mixed Turnier“

Segen für das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) S. 8

SEEK-Ergebniswerkstatt mit vielen neuen Anregungen S. 9

Oldtimertreffen am 25. und 26. August in Kemnath S. 16-18

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Gäste,

„Jubel in Kemnath“
Das war die Überschrift in der Tageszeitung „Der Neue Tag“ vom 3. Mai 2015. Anlass war, dass im Konzept der Bayerischen Staatsregierung „Heimatstrategie-Behördenverlagerung“ die Stadt Kemnath mit berücksichtigt wurde. Kemnath stand vorher auf keiner Rechnung. Umso größer war damals die Freude, dass auch Kemnath als frühere Kreisstadt von der Behördenverlagerung profitiert. Ein Leerstand des wohl prächtigsten Gebäudes auf unserem Stadtplatz konnte damit vermieden werden.

Und die Freude ist heute, über zwei Jahre nach dieser Entscheidung auch deshalb so groß, weil mit dieser Teilverlagerung nach Kemnath eine Behörde kommt, die unserem Leitbild als familienfreundliche Stadt, die sich auch in die Belange von Senioren und Behinderten, und auch sonst benachteiligten Menschen kümmern will, sehr entgegenkommt. Das passt einfach perfekt zu uns!

Am 25. Juli war es nun soweit. Das generalsanierte ehemalige Rathaus, später Amtsgericht und heute Dienststelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Viele Fest- und Ehrengäste wurden in unserer Stadt begrüßt. Sozialministerin Emilia Müller, Präsident Dr. Norbert Kollmer, Zentrum Bayern Familie und Soziales, der Abgeordnete des Bayerischen Landtages Tobias Reiß und etliche andere Ehrengäste würdigten diesen Tag in unserer Stadt in besonderer Weise durch ihre Anwesenheit.

In der neuen Dienststelle, die vom Zentrum in Bayreuth aus mit betreut wird, werden Fälle aus Oberbayern bearbeitet. Doch gibt es im Gebäude des ZBFS nicht nur interne Arbeitsabläufe, es ist sogar vorgesehen, dass es im Haus täglich vormittags eine Ansprech- und Beratungsstelle gibt, in der sich jedermann beraten lassen kann. Es ist eine bedeutende Verbesserung des Serviceangebotes in unserer Stadt.

Und dass die 20 neuen Arbeitsplätze nun auch noch mitten in der Innenstadt auf dem Stadtplatz geschaffen wurden, setzt dem ganzen noch die Krone auf. Der Freistaat ist seiner Verantwortung für das historische Gebäude durch die 1,5 Millionen Euro teure Sanierung absolut gerecht geworden. Die Belebung der Innenstadt ist mit dieser Schaffung von neuen Arbeitsplätzen wieder ein Stück verbessert worden.

Die verantwortlichen Herren des ZBFS, allen voran Präsident Dr. Norbert Kollmer äußerten sich sehr positiv über die neugeschaffenen Räumlichkeiten und über die sehr guten Rahmenbedingungen im Altstadtbereich (Parkplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Cafes usw.).

In der neuen Dienststelle arbeiten viele Menschen aus der Region rund um Kemnath, es sind sogar einige Kemnather dabei, die sich nun weite Wege zu ihrem Arbeitsplatz sparen können. Insgesamt haben alle an dieser Behördenverlagerung profitiert, die Stadt, das ZBFS, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die gesamte Region.

Großer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal dem Abgeordneten des Bayerischen Landtag Tobias Reiß, der diese Behördenverlagerung letztendlich eingefädelt hat und zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle mit richtigen Leuten gesprochen hat. Großer Dank wurde natürlich auch an Sozialministerin Emilia Müller ausgesprochen, deren Entscheidung es letztendlich war, welche Behörde dann nach Kemnath kommt. Freuen wir uns auf eine gute gemeinsame Zukunft mit einer Dienststelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales mit Servicestelle in unserer Stadt.

Mitfahrerbank
Haben Sie die neuen blauen Mitfahrerbänke schon gesehen? Haben Sie sich ihrer gar schon bedient? Sind Sie schon einmal mitgenommen worden?

Seit ein paar Tagen gibt es an fünf Standorten in Kemnath sogenannte blaue Mitfahrerbänke. Bei den Einkaufsmärkten, am Stadtplatz, an der Wunsiedler Straße, der Werner-v.-Siemens-Straße und der Anzensteinstraße stehen Mitfahrerbänke mit dazugehörigen Klappschildern.

Die Idee: Insbesondere älteren, immobileren Menschen soll hier die Möglichkeit gegeben werden, in die Innenstadt und in die Einkaufsmärkte durch die Mitfahrgelegenheit zu gelangen. Die Bänke stehen am Anfang von Wohnbaugebieten in Kemnath. Ziel ist zum einen der Stadtplatz aber auch die Einkaufsmärkte im Gewerbegebiet.

Die Mitfahrerbank wurde eröffnet

Die Firma DIPPEL schließt ihre Tore...

ZIEGLERGROUP

DIPPEL Hobelwerk & Fachhandel

...und öffnet neu als **Holz-Zentrum Ziegler GmbH!**

Wir beraten Sie weiterhin gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8:30 - 17:30 Uhr
Do + Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Sa 8:30 - 12:30 Uhr

Holz-Zentrum Ziegler GmbH | Industriegebiet Döllnitz 2 | 92690 Pressath | Tel.: (09644) 925-0 | ***www.ziegler.global***

Durch das Platznehmen auf der Mitfahrerbank signalisiert der Passant, dass er gerne mitgenommen werden möchte. Zusätzlich wird an einer von dieser Person zu betätigende Klapptafel angezeigt, wohin er möchte (Stadtplatz, Einkaufsmärkte, Anzensteinstraße usw.). Die Bänke stehen an belebten Straßen, so dass ständig Fahrzeuge vorbeifahren, deren Fahrer natürlich bemerken, dass auf dieser Bank jemand sitzt und mitgenommen werden möchte.

Klarer Vorteil dieses Angebotes ist, dass der ältere immobilere Mensch in all die Märkte kommt, in die Innenstadt kommt und auch wieder nach Hause kommt und der Vorbeifahrende weiß, wohin der auf der Parkbank sitzende gerne möchte. Die Anschaffungskosten für dieses Projekt sind überschaubar (ca. 5.000,-- €). Ein Versuch lohnt sich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte nehmen Sie dieses Angebot an und Sie werden erstaunt sein, wie viel freundliche Menschen es gibt, die gerne Chauffeur spielen und so nebenbei kommt man ins Gespräch miteinander.

Wiesenfest und Oldtimertreffen
Der Monat August steht traditionell neben der allgemeinen Ferienzeit im Zeichen des Kemnather Wiesenfestes und des alljährlichen Oldtimertreffens. Diese zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen sind überaus beliebt und wirken in die nähere und weitere Region des Kemnather Landes. Gerade das Kemnather Wiesenfest ist die größte traditionelle Veranstaltung im westlichen Landkreis, die über sechs Tage geht. Ich freue mich, dass der Festwirt Armin Schinner zusammen mit der Klosterbrauerei und anderen Organisationen wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt hat. Viele frühere Kemnather werden sich traditionsgemäß auf dem Fest treffen und gemeinsame Erinnerungen austauschen.

Ich freue mich mit Ihnen zusammen auf dieses Fest und hoffe, wir sehen uns dort.

Das Oldtimertreffen am letzten August-Wochenende verspricht wieder eine besondere Veranstaltung zu werden. In den letzten Jahren waren immer weit über 200 Oldtimer in Kemnath unterwegs. Man kann diese Fahrzeuge am Samstag den ganzen Tag über, vor allem aber bei Vorfahrt auf dem Stadtplatz, bewundern. Natürlich können diese Fahrzeuge und der Oldtimerteilemarkt im Bereich der Mehrzweckhalle und der Schulsportanlage auch besichtigt werden. Besonders freue ich mich wieder auf die Freitagabendveranstaltung, bei der zusammen mit vielen Oldtimerfreunden auf dem Stadtplatz gefeiert wird.

Machen Sie mit, seien Sie dabei, denn das ist der schönste Lohn der Organisatoren, wenn die Feste auch entsprechend gut besucht sind.

Ich freue mich, wenn wir uns dort sehen.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Fotowettbewerb „Freizeit“

Susanne Zeitler sorgt für Titelbild

Unter vielen kreativen Fotografien fiel die Wahl des Titelbildes der August-Ausgabe auf „Volleyball Mixed Turnier" von Susanne Zeitler aus Kastl. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Einsendeschluss ist der 1. September 2017. Mit allen „Fotos des Monats" wird für das Jahr 2018 wieder ein Fotokalender erstellt und erstmals auch zum Kauf angeboten.

Termine Kemnath

06.08.2017	**Stadtkapelle Kemnath** Sommerkonzert,15 Uhr, Seebühnne
10. - 15.08	**Wiesenfest**
08.08.2017	**Bienenzuchtverein Kemnath** Vortrag „Mittelwände selber machen“, 19.30 Uhr, Gasthaus Busch, Kötzersdorf
11.08.2017	**Kreisfischereiverein Kemnath** Ferienprogramm - Schnupperangeln, 14 - 17 Uhr, am Wilh. M. See,
25.- 26.08.2017	**KEM-Verband** Oldtimertreffen und Vorabend, Stadtplatz
28.08.2017	**Freie Wähler Kemnath** Mühlenbesichtigung, 15 Uhr, Eisersdorf
02.09.2017	**Kolpingsfamilie Kemnath** Hüttenwanderung mit Übernachtung, Kolpinghütte bei Schönreuth, Treffpunkt: 16 Uhr, „Fleischbankl“
03.09.2017	**Kolpingsfamilie Kemnath** Familienwanderung zur FGV-Hütte, Treffpunkt: 13 Uhr, „Fleischbankl“
03.09.2017	**Bienenzuchtverein Kemnath** „Bienenstich“ Kaffeenachmittag,13.30 Uhr, Gasthaus Busch, Kötzersdorf
07.09.2017	**Frauenbund Kemnath** Tagesfahrt n. Abtswind, Gewürzmuseum Kaulfuß und Kitzingen
08.09.2017	**Laien- und Passionsspielverein Kemnath** „Zauberhafte Märchenreise“, 14-17 Uhr Programm; anschl. Aufführung und gemütliches Beisammensein (mit Eltern), am Eisweiher
10.09.2017	**Juramusikanten Pottenstein** Sommerkonzert, 15 Uhr, Seebühne
12.09.2017	**Bienenzuchtverein Kemnath** Vortrag „Bienengesundheit“ von Ernst Josef, 19.30 Uhr, Gasthaus Busch, Kötzersdorf
15. - 16.09.2017	**Kolpingsfamilie Kemnath** Konzertwochenende im Gesellenhaus
16.09.2017	**Kemnather Eltern- und Kindgruppen** Kinderbasar, 13 Uhr, Mehrzweckhalle

Termine Kastl

05.08.2017	**TSV 1960 Kastl** Sommernachtsfest, 17 Uhr, Sportheim
06.08.2017	**TSV 1960 Kastl** Familiennachmittag, 14 Uhr, Sportplatz
15. 08.2017	**JU Kastl** Grillen am Bergkreuz, 20 Uhr, i.R. des Ferienprogrammes
20.08.2017	**Kath. Männerverein** Andacht Weha, 13.30 Uhr, anschl. Gartenfest

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Termine Waldeck

14.08.2017	**VdK-Ortsverband** Teilnahme am Kreuzweg, 14 Uhr, Armesberg
15.08.2017	**Frauenbund Waldeck** Kräutersegnung und Verkauf der Kräutersträuße vor und nach den Gottesdiensten
26.08.2017	**Heimat- und Kulturverein** Gottesdienst, Ägidius-Kapelle
03.09.2017	**Erzbruderschaft 'Maria vom Trost'** Bruderschaftsfest mit Festgottesdienst und anschl. Prozession durch den Markt
03.09.2017	**Heimat- und Kulturverein** HuK-Brunnenfest, Marktplatz
09./10.09.2017	154. Fußwalfahrt nach Fuchsmühl

September-Ausgabe

Anzeigenschluss:	**01.09.2017**
Erscheinungstermin:	**13.09.2017**

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Ausgabe August wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt

Geburten:

08.06.2017
Geburtsort: Tirschenreuth
Florian Heining
Eltern: Heining Michael und Carmen Silvia Faltermeier
Kemnath, Schönreuth 10

23.06.2017
Ludwig Sebastian Alexander Schneider

Eheschließungen:

30.06.2017
Heiratsort: Kemnath
Franz Schubert und Michaela Sigrid Bruckner
Kemnath, Fichtelgebirgsstr. 3

01.07.2017
Heiratsort: Kastl
Stefan Johann Weidner und Katrin Roswitha Krapf, geb. Bachmeier
Kastl, Weha 6

01.07.2017
Heiratsort: Kemnath
Markus Holzner, Speichersdorf, Jean-Paul-Str. 4
und Julia Ursula Isolde Zaglmann,
Kemnath, Schulstr. 35

07.07.2017
Heiratsort: Kemnath
Peter Willi Ferner und Anke Maria Frauenholz
Kemnath, Matthias-Widmann-Str. 11

07.07.2017
Heiratsort: Kemnath
Tobias Rudi Rauch und Franziska Herta Pospischil
Kastl, Senkendorf 4

Entsorgung im August / September 2017

Gelber Sack
Am **24. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **25. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **30. August** in Hopfau.

Papiertonne
Am **23. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **24. August** in Hopfau. Am **29. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg,Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **07.** und **21. August** sowie am **04.September** in Godas, am **09.** und **23. August** sowie am **06. September** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **02., 16.** und **30. August** sowie am **13. September** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **02., 16.** und **30. August** sowie am **13. September** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 04.08.	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 11.08.	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 18.08.	Apotheke Weidenberg
bis 25.08.	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 01.09.	Stadtapotheke Kemnath
bis 08.09.	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 15.09.	Apotheke Speichersdorf

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF
APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21
09642/92290
Seeleite 4
09642/7037050

Apotheken-Tipp

Vorstadt-Apotheke
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-703 705 0

Sonne genießen mit geschützter Haut

Wärmende Sonnenstrahlen auf unserer Haut - jeder genießt diese Momente während der Sommermonate. Denken Sie daran, schon vor dem Sonnenbad einen geeigneten Sonnenschutz großzügig aufzutragen, um einen Sonnenbrand zu verhindern und chronischen Sonnenschäden vorzubeugen.

Gute Sonnenschutzprodukte entfalten ihre Schutzwirkung im UVA- und UVB-Bereich und weisen zusätzlich zu einer guten Hautverträglichkeit pflegende Eigenschaften auf. Die verwendeten UV-Filter sind entweder chemischer oder mineralischer Natur. Chemische UV-Filter nehmen die schädliche UV-Strahlung auf und wandeln sie in ungefährliche sichtbare oder Infrarotstrahlung um.

Mineralische Filter verbleiben auf der Hautoberfläche und reflektieren die UV-Strahlung. Bekannte mineralische Filter sind Titandioxid und Zinkoxid, die auch für die „Weißfärbung“ der Haut nach der Anwendung verantwortlich sind. Die mineralischen UV-Filter dürfen bereits bei Kleinkindern ab 6 Monaten angewendet werden. Da deren Haut empfindlicher als die Haut der Erwachsenen ist, sollten altersgerechte Sonnenschutzprodukte außerdem eine gute Wasserfestigkeit aufweisen, keine oder nur geringe Parfümierung enthalten und einen höheren Fettgehalt besitzen. Gesicht und Körper müssen nach dem Sonnenbad mit einer geeigneten Waschlotion gereinigt werden, um den mineralischen Filter restlos zu entfernen.

Neben UV-Filtern sollten gute Sonnenschutzmittel zusätzliche Wirkstoffe enthalten, die der Haut über den UV-Schutz hinaus Nutzen bieten. Dazu zählen Antioxidantien (z.B. Vitamin E und Flavonoide), hautberuhigende Wirkstoffe (Dexpanthenol und Glycerin u.a.) und Reparaturenzyme (Photolyase), die angegriffene Hautzellen schneller regenerieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit mit optimal geschützter Haut.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff

Im Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe

Weyh Druck I Medien I Verlag e. K. bekam Zertifikat

Auszeichnung für den Kemnather Unternehmer Wolfgang Fuhrmann die Weyh Druck I Medien I Verlag e. K.: Der Betrieb hat das Qualitätszertifikat des Qualitätsverbundes umweltbewusster Betriebe (QuB) bekommen. An der kleinen Feierstunde nahmen auch Bürgermeister Werner Nickl, IHK-Geschäftsführer Florian Rieder und Wirtschaftsförderer Manfred Dietrich sowie QuB-Berater Dr. Frank Ziegler teil.

Fuhrmann erinnerte daran, dass er im Februar 2016 die Druckerei übernommen hatte. Im Mai habe man dann die ersten „Gehversuche“ in Richtung QuB unternommen.

Der „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe – QuB“ ist ein integriertes Zertifizierungssystem für kleine Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Handel, welches grundlegende und branchenbezogene inhaltliche Anforderungen an ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem umfasst. Kleinen Unternehmen soll damit die Möglichkeit eröffnet werden, ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes integriertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem zu installieren und zertifizieren zu lassen.

Das QuB-Konzept hat sich bewährt und wird auch so von den Betrieben umgesetzt. Im Einzelnen heißt das für den Betrieb:

- Reduzierung des bürokratischen Aufwands für Datenerhebung und Dokumentation auf ein Mindestmaß
- Zeitlich kompakter Rahmen für die Einführung
- Intensive Betreuung bei der Einführung und Umsetzung im Betrieb
- Überschaubare Kosten durch Gruppenberatungen und Workshops.
- Eindeutige Orientierung des QuB-Systems an EMAS (europäisches Umwelt-Audit-System).

Trotz seines Umweltschwerpunktes spiegelt das QuB-Konzept ein gesamtheitliches Managementsystem wider, so dass QuB-Betriebe die Grundlagen für die Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach der DIN EN ISO 9000 ff geschaffen haben.

Bürgermeister Werner Nickl brachte nochmal seine Freude darüber zum Ausdruck, dass Wolfgang Fuhrmann die Druckerei im vergangenen Jahr übernommen hatte. Er gratulierte zum eingeschlagenen Weg und zum erreichten Zertifikat. Auch IHK-Geschäftsführer Florian Rieder war sehr angetan von dem Weg der Druckerei. „Das ist ein Paradebeispiel für kleine und mittlere Unternehmen“, so Rieder. An den kurzen Feierakt schloss sich ein Rundgang durch den Betrieb an.

Wolfgang Fuhrmann (2. v. links) und sein Team freuten sich über das QuB-Zertifikat

Auto Brucker

Ihr Škoda-Vertragshändler für die Region!

z. B. FABIA COOL EDITION
ab 99,– € pro Monat

Ab sofort bei Auto Brucker – das Škoda Fabia Clever Leasing!

Sichern Sie sich unsere attraktiven Angebote für Privatkunden

Privatleasingbeispiel (berechnet für die jährlichen Fahrleistung von 10.000 km):

Škoda Fabia III Cool Edition, 1,0 MPI / 44 KW

Sonderzahlungen:	0 €	Effektiver Jahreszins:	2,60 %
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	10.021,86 €	jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,60 %	Laufzeit:	48 Monate
		Gesamtbetrag:	4.752,00 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 99,– €[1)]

Kraftstoffverbrauch: innerorts: 5,6; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,6.
CO^2-Emissionen kombiniert: 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse: B

Auto Brucker

Marktredwitz
VW-Service
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Opel-Service
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

ŠKODA
Service
Opel-Service

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

In Kemnath entscheiden für Oberbayern

Neue Dienststelle des ZBFS eingeweiht

Über die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld wird ab sofort auch in Kemnath entschieden: Im Beisein von Bayerns Familienministerien Emilia Müller wurde vor wenigen Tagen die neu geschaffene Dienststelle Kemnath des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) eingeweiht. Die Behörde hat nach 14-monatiger Umbauzeit ihren Betrieb im ehemaligen Amtsgerichts-Gebäude am Stadtplatz aufgenommen. „Das ist ein weiterer Meilenstein für Bürgernähe", sagte Ministerin Müller bei der Feierstunde. Die Erfolgsgeschichte des ZBFS werde fortgeschrieben, die „Heimatstrategie" der Bayerischen Staatsregierung funktioniere, stellte die Ministerin fest. In die neue Dienststelle eingezogen ist ein 18-köpfiges Team der Regionalstelle Oberfranken in Bayreuth. ZBFS-Präsident Dr. Norbert Kollmer betonte, dass in Kemnath nun drei Regierungsbezirke zusammenkämen. Wegen der Nähe zu Bayreuth wird das Team von der Regionalstelle Oberfranken verwaltet, Dienstort ist die Oberpfalz und das Klientel sitzt in Oberbayern. In Kemnath wird nämlich über die Zahlungen von Eltern-, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld für oberbayerische Kinder entschieden.

Bürgermeister Werner Nickl brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass mit der Schließung der Zweigstelle des Amtsgerichts Tirschenreuth zeitgleich die Entscheidung für eine sinnvolle und familienfreundliche Nachnutzung des Gebäudes gefallen sei. Das ZBFS charakterisierte der Bürgermeister als „Dienstleistungsbehörde", bei der auch die Menschen vor Ort Beratung bekommen. Festakt und Einweihung wurden musikalisch umrahmt von der Kemnather Band „Soundgeflecht" sowie einem gemeinsamen Chor der Mittel- und Realschule. Den kirchlichen ökumenischen Segen spendeten die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe.

Aus Visionen nun Projekte machen

Viele Interessierte bei der SEEK-„Ergebniswerkstatt“

SEEK Kemnath-Stadt Tor zur Oberpfalz

STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT

KEMNATH

Es ging um Visionen und um potentielle Möglichkeiten: Allerlei Ideen standen im Mittelpunkt der so genannten „Ergebniswerkstatt“ im Rahmen des laufenden SEEK-Prozesses. Dazu konnte Bürgermeister Werner Nickl zahlreiche Interessierte im Foyer der Mehrzweckhalle begrüßen. Er ließ die verschiedenen durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Fortschreibung des SEEK Revue passieren. Den Auftakt markierte dabei der „Stadtspaziergang“ mit allen Interessierten im Juli 2016. Gebildet worden waren im Nachgang fünf Arbeitskreise zu den Themen

1) Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung / Barrierefreiheit
2) Verkehr und ÖPNV / Energie und Landwirtschaft
3) Soziales: Jugend, Familie und Senioren / Bildung und Kultur
4) Wirtschaft und Arbeit / Einzelhandel und Dienstleistung
5) Freizeit, Naherholung, Tourismus und Gastronomie

Insgesamt, so der Bürgermeister, seien 14 Veranstaltungen mit guten Ansätzen und Ergebnissen abgehalten worden. „Zum Abschluss des Bürgerdialogs geht es nun darum, Prioritäten zu setzen und Vorschläge für den Stadtrat zu machen“, betonte Nickl.

Inhaltliche Ergebnisse der bisherigen Sitzungen lieferten Städteplaner Klaus Stiefler von RSP sowie Andreas Hacke von GEO-PLAN. Die erste Arbeitskreis-Runde mit fünf Sitzungen gab es im Oktober 2016, die zweite Runde mit erneut fünf Sitzungen folgte im Januar/Februar 2017. Darüber hinaus wurden im Mai 2017 zwei Jugend-Workshops abgehalten.

Anhand der diskutierten Handlungsfelder wurden mögliche Ideen und Ansätze vorgestellt. Beim Komplex „Wohnen, Städtebau, Siedlungsentwicklung/Barrierefreiheit“ ging es beispielsweise um die künftige Entwicklung im Bereich der östlichen Berndorfer Straße, außerdem im Bereich der Jahnstraße, im Bereich der Wunsiedler Straße/Löhlebach und im Bereich östlich der Erbendorfer Straße. Beim Thema „Verkehr und ÖPNV“ wurden angesprochen eine bessere Vermarktung des BAXI-Angebots, ein Kreisverkehr an der „Ponnath-Kreuzung“, ein Gesamtgestaltungskonzept für die Bayreuther Straße sowie eine Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes.

Gute Erkenntnisse haben die beiden Jugendworkshops geliefert: Generell gebe es eine hohe Bindung der Jugendlichen an ihre Stadt sowie eine hohe Zufriedenheit mit Kemnath als kinder- und familienfreundliche Stadt. Als wichtige Themen wurden angesprochen: Erweiterung und Aufwertung der öffentlichen Freizeit-, Spiel- und Sportanlagen sowie altersgerechte Treffpunkte und „Rückzugsmöglichkeiten“.

Im Bereich „Freizeit/Kultur/Gastronomie“ wurde die Aufwertung der Flächen am Eisweiher angesprochen, auch das Thema Biergarten brennt vielen Bürgern unter den Nägeln. Vorgeschlagen wurden auch eine Stärkung der touristischen Vermarktung, die Schaffung eines „Stadtstrandes“ am Eisweiher sowie die Prüfung einer Hotelansiedlung.

In Listen wurden die Themen gewichtet

„Das ist noch keine konkrete Projektplanung, das sind alles nur Vorschläge“, betonte Stiefler. Ziel der vergangenen Monate sei es gewesen, Potentiale zu erkennen und sich nun in einem weiteren Schritt darüber klar zu werden, was man umsetzen wolle. „Dazu braucht man oftmals einen langen Atem“, warnte Stiefler auch. Um dem Stadtrat die Aufstellung einer Prioritätenliste zu erleichtern, konnten die Anwesenden die aus ihrer Sicht wichtigsten Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Kemnath an aushängenden Listen markieren und gewichten.

Bürgermeister begrüßte zahlreiche Zuhörer

Klaus Stiefler und Andreas Hacke berichteten von den inhaltlichen Ergebnissen

Erlebniswochen Fisch

Start am 24. September in Kemnath

Rund um den Seeleitenpark lockt am 24. September die ARGE Fisch wieder mit zahlreichen Angeboten die Besucher an. Der „Markt der regionalen Genüsse“ punktet dabei wie immer nicht nur mit Fischgerichten von Karpfenweißwürsten bis hin zum Fischgyros, sondern auch mit Straußengulasch oder Bisonsalami. Und das alles in Probier-Portionen: Kein Gericht kostet mehr als vier Euro, es darf sich also munter durch die Region geschlemmt werden. Dazu schmeckt der Friedenfelser Karpfentrunk, das eigens für die Fischwochen gebraute Spezialbier. Neben den kulinarischen Highlights bietet der Kunsthandwerkermarkt zahlreiche handgearbeitete regionale Produkte, Kaffee aus fairem Handel und leckeren Kuchen. Selbstverständlich ist auch für die jüngsten Festbesucher wieder jede Menge geboten, so zum Beispiel die Karpfenolympiade mit tollen Preisen. Ziel ist es, möglichst viele „Karli-Stempel“ zu sammeln. Einfach den großen blauen Karpfen-Schildern folgen und mitraten!

Ausgezeichnete Künstler

10 Jahre Musikschule Piano

Junge Künstler, beeindruckendes Können – so waren die Leistungen der Mädchen und Jungen überschrieben, die beim alljährlichen Sommerkonzert der Musikschule Piano von Alexandra Raß eine große musikalische Vielfalt präsentierten. Viele Zuhörer – unter anderem zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister – waren ins Atrium der Mittelschule gekommen, um den verschiedenen Darbietungen zu lauschen.

In diesem Jahr war es ein besonderes Konzert, da es die Musikschule mittlerweile seit zehn Jahren gibt. Viele Schülerinnen und Schüler bleiben zum Teil mehrere Jahre dabei, um ihre Fähigkeiten am Klavier, an der Gitarre oder am Keyboard immer weiter auszubauen. Wer länger als fünf Jahre dabei ist, bekommt eine Urkunde verliehen.

Die musikalischen Darbietungen des Nachmittags reichten von klassischen Stücken bis hin zu modernen Liedern. Über 20 verschiedene Stücke wurden von den Musikschülern dargeboten, diese waren unter Anleitung der beiden Lehrerinnen Alexandra Raß und Marianna Weiß einstudiert worden. Viele Geschwister, Eltern und Großeltern konnten sich akustisch davon überzeugen, dass der Nachwuchs in der Musikschule schon große Fortschritte gemacht hat. Jede Darbietung – egal, ob am Keyboard, am Klavier oder an der Gitarre – wurde mit viel Applaus von den Zuhörern in dem zweistündigen Konzert aufgenommen.

Beim Sommerkonzert der Musikschule „Piano“ von Alexandra Raß konnten die Mädchen und Jungen ihre Zuhörer mit tollen Leistungen überzeugen

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Gesund und Fit mit SVSW und Balance

Neues Kursprogrammheft erschienen

„Persönlich, qualifiziert, ganzheitlich“: So präsentiert sich das 21. Kursprogrammheft des SVSW Kemnath Gesundheitsclub und Balance, welches seit dem Start 1996 in der Region seines Gleichen sucht. Bei der Übergabe des neuen Kursheftes freute sich SVSW-Vorsitzender Wolfgang Weber, dass es wieder gelungen ist, ein umfangreiches und hoch qualifiziertes Programm zu erstellen. Er dankte Uschi Prechtl und Isolde Schneider für ihre hervorragende Arbeit.

Mit folgenden Schlagworten sind die über 100 äußerst vielfältigen Angebote zusammenzufassen: Fitness, Tanz, Entspannung, Yoga, Pilates, QiGong, Meditation – Prävention für Sie und Ihn. Organisiert werden die Kurse von Isolde Schneider und Esther Späth für den SVSW und Uschi Prechtl für das Balance. Neu im Programm sind in diesem Jahr Faszien-Yoga, Chakra-Kur, Hormon-Yoga, „Erfolgreich Abnehmen mit der Kraft des Unterbewusstseins“, Gehirnjogging für Erwachsene und verschiedene Meditationen sowie Trommel-Kids, STRONG by Zumba, Kleinkinderturnen und Lauf 10.

Im Balance, Hohe Str. 32, führen Uschi Prechtl und Bruno Frank in Yoga ein, Monika Kellner, Adelheid Koch und Uschi Prechtl bieten Meditationen an. Tänzerische Früherziehung ab 4 Jahren und Ballett ab 8 Jahren bietet Katerina Bednarova. Zudem gibt es Qi-Gong mit Hildegard Tretter, Pilates mit Conny Wagner und Uschi Prechtl, Heilsames Singen und Tanzen mit Regina Hösl sowie Yin-Yoga, Hormonyoga und eine Chakra-Kur mit Uschi Prechtl.

Folgende „Präventionskurse“ starten beim SVSW: Gesund und fit bis ins Alter, Fitnesstraining für starke Frauen mit Sabine Stich, Wirbelsäulengymnastik mit Luzia Zaus, und Sandra Neumann. Rückentraining für Männer mit Dominik Petzak. Drei Aqua-Fitness-Kurse mit Elisabeth Philipp, Nadine Schultes und Sandra Stich.

Folgende Fitnesskurse starten:
Zumba-Fit, -Kids, -Gold und STRONG by Zumba mit Bianka Winkler-Sierek, Fit in den Winter mit Esther Späth, Kleinkinderturnen mit Florian Trummer und Renate Pressler und die vielen Dauerangebote des SVSW.

Die neuen Kurshefte liegen bei allen Banken und Geschäften in Kemnath und Umgebung zum Mitnehmen auf. Start ist nach den Sommerferien. Weitere Auskünfte erteilen Uschi Prechtl, 09642/8386, oder Isolde Schneider, 09642/8111. Die ausführlichen Programme können auch heruntergeladen werden unter www.svsw-kemnath.de oder www.balance-yoga.eu. **Text und Foto: sp**

SVSW Vorsitzender Wolfgang Weber freute sich bei der Übergabe des druckfrischen Kursheftes durch Uschi Prechtl (l.) und Isolde Schneider über das wieder gelungene Programm

In Kemnath wird angezapft

Am 10. August beginnt die 68. Kemnather „Wiesn“

Am Donnerstag, 10. August, beginnt wieder das Kemnather Wiesenfest – die Traditionsveranstaltung und der Magnet für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region findet bereits zum 68. Mal statt. Los geht es um 19 Uhr am Stadtplatz traditionell mit den Kemnather Bollerschützen sowie einem Standkonzert der Stadtkapelle Kemnath. Anschließend setzt sich der Zug, begleitet von der Kemnather Stadtwache, in Richtung Festplatz in Bewegung, im Zelt wird dann Bürgermeister Werner Nickl das erste Fass anzapfen. Für Musik sorgt den ganzen Abend die Stadtkapelle.

Neben allerlei Speisen und Getränken sowie Schaustellern wird an allen Tagen für verschiedene musikalische Darbietungen gesorgt – von den „Original Fichtelgebirgsmusikanten“ am Freitagabend über die „Pressather Musikanten“ am Samstagabend und den „Lausnigl“ der Jugendblaskapelle Weiden am Sonntagabend bis hin zu den „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ am Montagabend und der „Pirker Blechmusi“ am Dienstagabend. Der Samstagabend steht zusätzlich unter dem Motto „Heit auf d`Nacht kummer alle in Dirndl und Tracht…“

Bei den Schaustellern können sich die Besucher auf Neues und Bekanntes freuen – von „Sky Rider “ über „Jet Force““ und Hau den Lukas bis hin zur „Bayernwippe“. Zum Frühschoppen wird am Sonntag- und Dienstagvormittag (Maria Himmelfahrt) eingeladen, an beiden Tagen wird auch reichhaltiger Mittagstisch angeboten. Die CSU lädt am Sonntag, 13. August, zum Frühschoppen mit MdEP Manfred Weber, Fraktionsvorsitzender der EVP im Europaparlament und Stellvertretender CSU-Parteivorsitzender, ein. Fest merken sollten sich die Familien den Montag, ab 13 Uhr startet nämlich der Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen.

Zu Ende geht die „Kemnather Wiesn“ traditionell mit einem Brillant-Feuerwerk am 15. August. Für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen Festwirt Armin Schinner, die Klosterbrauerei Kemnath und das Landgasthaus Busch. Nicht fehlen dürfen weitere kulinarische Angebote wie beispielsweise Fischspezialitäten. Täglich wird ab 19 Uhr das traditionelle „Wiesn-Schießen“ vom Schützenverein Hubertus Kastl mit täglichen Gewinnern und Preisen durchgeführt.

ABF SECURITY

www.abf-security.eu *** abf-objektschutz.de
Langjähriger Partner des Kemnather Wiesenfestes

Landgasthaus Busch

Das Gasthaus am Tor zur Oberpfalz

Lassen Sie sich in unserem Zelt bewirten und genießen Sie unsere Spezialitäten.

Sonntag und Dienstag ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Busch mit Team

Besuchen Sie uns auf der KEMNATHER WIESN – 13 Jahre dabei –

Monika & Bruno Busch • Kötzersdorf 17 • 95478 Kemnath • Telefon 09642 / 6 86

Kemnather Wiesenfest

10. – 15. 8. 2017

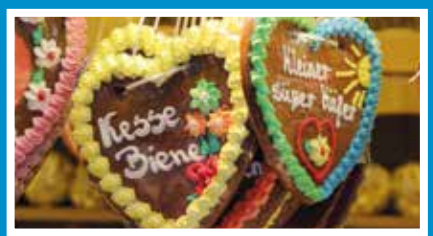
Programm

Donnerstag	10.08.:	19 Uhr Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der Stadtkapelle Kemnath, der Stadtwache und den Kemnather Böllerschützen anschl. Abmarsch zum Festzelt Festeröffnung und Bieranstich durch 1. Bgm. Werner Nickl
Freitag	11.08.:	ab 18 Uhr Festbetrieb abends spielen die „Original Fichtelgebirgsmusikanten“
Samstag	12.08.:	ab 16 Uhr Festbetrieb abends Unterhaltung mit den „Pressather Musikanten“ *Heit auf d`Nacht kummer alle in Dirndl und Tracht...*
Sonntag	13.08.:	ab 10 Uhr Frühschoppen ab 12 Uhr Mittagstisch ab 14 Uhr Festbetrieb abends spielen die „Lausnigl“
Montag	14.08.:	ab 13 Uhr Kindernachmittag abends Stargastspiel mit Winfried Stark und den „Original Steigerwäldern“
Dienstag	15.08.:	ab 10 Uhr Frühschoppen ab 12 Uhr Mittagstisch ab 14 Uhr Festbetrieb abends spielt die „Pirker Blechmusi“ bei Einbruch der Dunkelheit **großes Brillantfeuerwerk**

An allen Tagen freier Eintritt !!!

Großer Vergnügungspark mit Bayernwippe, Hau den Lukas, Bayernstar, Jet Force, Sky Rider u.v.m. sowie viele kulinarische Köstlichkeiten.

Auf Ihren Besuch freuen sich Festwirt Armin Schinner
Klosterbrauerei Kemnath als Veranstalter
Landgasthaus Busch, Kötzersdorf
und alle Schausteller



"Wenn Bücher lebendig werden"

Neue Ausstellung ab 4. August im Heimatmuseum

Vor gut 150 Jahren trat das „Aufklapp-Bilderbuch“ von Deutschland aus seinen Siegeszug in die ganze Welt an. Charakteristisch für diese heute als „Pop-up-Bücher“ bekannten dreidimensionalen Buchkunstwerke sind kunstvoll gefaltete Elemente, die beim Aufschlagen „herausspringen“. Die thematische Bandbreite reicht von Märchenszenerien über gefaltete Puppenhäuser und Ritterburgen bis hin zum „Kamasutra“. Eine vielseitige Kollektion dieser „Aufstehbücher“ zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum ab August unter dem Titel „Wenn Bücher lebendig werden“. Zur festlichen Vernissage lädt der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis für Freitag, 4. August, ab 19 Uhr ins Musikeum, Trautenbergstraße 30, ein. Die Ausstellung kann danach bis November sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besucht werden, der Eintritt ist frei. **bjp**

40 Medaillen für Sportschützen

Mit Ausbeute bei Meisterschaften überaus zufrieden

Auch zum Ende der bayerischen Meisterschaften des Oberpfälzer Schützenbundes gelingt einigen Kastler Schützen der Sprung auf das Siegertreppchen. Ihre Ausbeute kann sich mehr als sehen lassen. An mehreren Wettkampftagen waren annähernd 30 Teilnehmer in mehreren Disziplinen am Start, um sich in den verschiedensten Wettbewerben mit den Besten des Landesverbandes zu messen. Dabei können die Kastler Sportschützen eine beachtliche Bilanz vorweisen. Insgesamt 24 Einzel- und 16 Mannschaftsmedaillen, zum Teil auch für die eigens gegründeten Sportgemeinschaften, nahmen die Schützen mit nach Hause. Vor allem in den Gewehrdisziplinen zeigten die Kastler ihr Können.

In der Damenklasse war Maria Kausler mit acht Medaillen, davon jeweils vier im Einzel- und vier im Mannschaftswettbewerb, die erfolgreichste Teilnehmerin. Aber auch Michael Buchbinder in der Schützenklasse stand ihr mit vier Einzel- und drei Mannschaftsplatzierungen kaum nach. Bei den Jugendlichen sammelten Johanna Pühl und Luisa Stahl mit jeweils drei Einzel- und drei Mannschaftplatzierungen die meisten Auszeichnungen.

Erstmals Bayerischer Meister im Mannschaftswettbewerb Schützenklasse- Luftpistole wurden Julian Böhm, Andreas Kausler und Julian Böhm. Die weiteren Plätze belegten die Teams aus Bruck und Königstein (von links)

Erfreulich ist aber auch das gute Abschneiden der Luftpistolen-Schützen. Erstmals in der Geschichte des Vereins gelang einer Mannschaft der Schützenklasse der Sprung nach ganz oben auf das Siegerpodest. Andreas Kausler sowie Fabian und Julian Böhm sicherten sich mit einer geschlossenen Teamleistung den Titel des Bayerischen Meisters des Oberpfälzer Schützenbundes.

Aber auch die Jugendlichen konnten überzeugen. Hannes Reger sowie die Brüder Fabian und Julian Plannerer holten im Mannschaftswettbewerb der Schülerklasse den Vize-Titel. Dominik Uschold erreichte bei den Jugendlichen im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille. **Text und Foto: rwo**

Kein Seniorenclub

Im August 2017 findet kein Treff des Seniorenclubs statt.

Versicherungs-Tipp

freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Vorfreude ist sprichwörtlich die schönste Freude. Kurz vor dem Urlaub wird das jeder bestätigen können. Dennoch sollten Sie besser in den sozialen Medien nichts zu Ihrer bevorstehenden Reise veröffentlichen, wenn Sie nicht möchten, dass die ganze Welt erfährt, in welchem Zeitraum Ihr Haus verlassen ist.

Denn Sie können durchaus einstellen, wer Ihre Einträge lesen kann. Aber Sie können nicht kontrollieren, wie das bei Ihren Freunden ist, die Ihren Beitrag markieren oder kommentieren.

Am besten ist es, Sie schreiben überhaupt nichts zu Ihrem Urlaub im Internet, das potentielle Einbrecher über Zeitpunkt und Dauer Ihrer Abwesenheit informiert.

Und wenn Sie Bilder mit Ihren Freunden und Verwandten teilen möchten, dann laden Sie diese nach Ihrer Heimkehr zu einem Dia-Abend ein. So ging soziales Netzwerken in den 80er-Jahren.

Das Team der freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG wünscht allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit! Passen Sie gut auf sich auf!

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Durch den Bio-Sommer

Täglich Angebote der Steinwald-Allianz

Abenteuer, Natur, Lebensqualität – und alles Bio! Auch 2017 haben die Projektmanager der Öko-Modellregion Steinwald ein wiederkehrendes Wochenprogramm entworfen, das Lust auf mehr macht: mehr Geschmack, mehr Natürlichkeit, mehr Freizeit-Spaß. Noch bis zum 1. September widmet sich die Öko-Modellregion an jedem Tag der Woche einem anderen Thema. Damit spricht sie sowohl Bio-Liebhaber als auch diejenigen an, die mit Bio und allem, was dazu gehört, noch nicht so viel Erfahrung haben. Spaß und Genuss erleben Sie jeden

- Montag bei einem Blick hinter die Kulissen einer der größten Bio-Gärtnereien Nordbayerns in Ebnath,
- Dienstag bei einem Ausritt im Westernsattel durch die einzigartige Landschaft des Naturparks Steinwald beginnend auf der Grenzmühle bei Bärnhöhe,
- Mittwoch beim Testen von Gerichten aus konventionellen und Bio-Zutaten in der Schloßschänke in Friedenfels, wobei Unterschiede und Hintergründe von „Bio“ erläutert werden,
- Donnerstag bei einer Bauernhof-Erlebnistour mit Kuhflüsterer Hermann und Bäuerin Karolin in Hermannsreuth,
- Freitag bei einer actionreichen, aber doch gemütlichen Quad-Tour zu den Bio-Höhepunkten im östlichen Steinwald, beginnend in Schönhaid bei Wiesau.

Für weitere Informationen (u.a. Telefonnummern für die Anmeldung, Kosten etc.) fordern Sie kostenfrei den Flyer unter 09682/18 22 19-0 an oder sehen Sie die Termine im Internet unter www.steinwald-allianz.de/projekte/öko-modellregion/termine ein.

Steinwald-Allianz

Geschäftsstelle , Bräugasse 6, 92681 Erbendorf
Telefon: 0 96 82 / 18 22 19 – 0
Telefax: 0 96 82 / 18 22 19 – 22
E-Mail: info@steinwald-allianz.de
Homepage: www.steinwald-allianz.de

BUCHTIPP

„Die Erfindung der Flügel“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

USA, Südstaaten, 19. Jahrhundert: Für reiche Gutsbesitzer ist es selbstverständlich, sich Sklaven für Haushalt, Garten und Bewirtschaftung der Plantagen zu halten. So auch für die Familie der elfjährigen Sarah, die zum Geburtstag die zehnjährige Hetty „Handful“ geschenkt bekommt. Sie möchte dieses Geschenk nicht annehmen, doch muss sie sich letztendlich dem Willen ihrer Eltern beugen. So beschließt sie, dem Kind auf irgendeine Art und Weise die Freiheit zu schenken und bringt dem Mädchen das Lesen bei – der erste Schritt, um frei zu werden, davon ist Sarah überzeugt. Beide Mädchen möchten sich aus ihren Zwängen befreien, die Geschehnisse der damaligen Zeit revolutionieren und zum Teil gelingt ihnen das auch. Doch immer wieder werden sie eingeholt von den grausamen Machenschaften des Besitzbürgertums. Auch Sarahs Schwester Nina wird von Sarah von Kindesbeinen an geprägt und stellt sich auf die Seite der Anti-Sklaven-Bewegung.

Abwechselnd wird die Geschichte aus der Sichtweise von Sarah und Handful erzählt. Dies macht das Buch abwechslungsreich und strukturiert.

Die Geschichte ist eine Mischung aus Biographie und Fiktion: zwei starke Frauen , die sich für die Abschaffung der Sklaverei eingesetzt haben und eine Sklavin, die nie aufgab, für die Freiheit zu kämpfen. Sarah und ihre Schwester Nina sind in ihrem Namen im Buch und auch in ihrer Berufung Amerikas ersten Frauenrechtlerinnen nachempfunden.

Der Autorin Sue Monk Kidd ist mit diesem Buch ein berührender, schockierender und mitreißender, lehrreicher und spannender Roman gelungen.

Sue Monk Kidd
Die Erfindung der Flügel
496 Seiten
btb, 2017

Zum Waldwipfelweg

Der diesjährige Jahresausflug des Waldecker Kindergartens St. Anna führte in den Bayerischen Wald nach St. Englmar. Zunächst ging es zum Waldwipfelweg, wo man den Lebensraum Wald aus ganz anderer Perspektive erlebte. Für alle beeindruckend, sowohl für die Kinder als auch die sie begleitenden Erwachsenen, war auch „Das Haus am Kopf“, das als einzigartig in ganz Bayern bezeichnet werden kann. Es brachte durch die zusätzliche Längs-und Querneigung die Wahrnehmung buchstäblich ins Schleudern. Eine komplett verdrehte Einrichtung auf zwei Stockwerken aus der Fledermaus-Perspektive, war schon ein besonderes Erlebnis insbesondere für die Kinder. Danach ging es noch zur Sommerrodelbahn, ehe die Heimreise angetreten wurde. **Text und Foto: hl**

Songs am Feuer

Liederabend der Kolpingsfamilie

Gute Laune und Freude am Gesang brachten die rund 20 Kolpingmitglieder mit. Roland Müller, der die Organisation übernommen hatte, sorgte mit seiner Feuerschale für Lagerfeuerstimmung. Hans Liedtke unterstützte die Sänger, die er auf seiner Gitarre begleitete. Rundum wurden die Liederwünsche erfüllt. „Rote Lippen soll man küssen“, „Die Gedanken sind frei“, „Der letzte Cowboy“ oder „Mary Lou“ waren nur eine kleine Auswahl. Müller dankte Liedtke für die musikalische Begleitung und freute sich auf ein baldiges Wiedersehen. **Text: kaz**

Rock'n Roll und historische Vehikel

Oldtimertreffen am 25. und 26. August

Einiges an Rost, jede Menge „Benzinduft“ und so mancher knatternde Auspuff: Das alles hat schon Tradition im Kemnather Land, wenn der KEM-Verband zum Oldtimertreffen einlädt. Am Samstag, 26. August, findet diese Attraktion für Autoliebhaber zum mittlerweile 27. Mal statt.

Bereits am Freitag, 25. August, geht am Unteren Stadtplatz (bei schlechtem Wetter im Kormann-Saal) ein Konzert mit der Rock'n Roll- und Blues-Band „The Satellites“ über die Bühne, die Musik beginnt um 20 Uhr. Der Abend ist überschrieben mit „Rock'n Roll from outer space“. Der Eintritt kostet 2 Euro. Der Konzertabend wird mit einer Rock'n Roll-Tanzeinlage der Landjugend Plössen eröffnet.

Am Samstag werden wieder rund 200 Vehikel in Kemnath erwartet. Bürgermeister Werner Nickl wird von 10 bis 11.30 Uhr die Fahrer mit ihren Autos vor dem Rathaus begrüßen und den interessierten Zuschauern vorstellen. Um 13 Uhr beginnt eine Ausfahrt durch den Steinwald. Rast wird in Erbendorf sein mit Besichtigung der Hausbrennerei Schraml, des Heimatmuseums sowie der Besteigung des Kirchturms. Um 17 Uhr findet die Verlosung der Pokale statt.

Ein Erlebnis wird sicherlich auch wieder das Schlendern über den Teilemarkt sein: Zu finden sind dort außer allen möglichen Ersatz- und Zubehörteilen auch alle für eine ordentliche Restaurierung notwendigen technischen Unterlagen und Ersatzteillisten für fast alle alten Fahrzeuge.

Der Teilemarkt lockt Tüftler und Sammler an

Viele Oldtimer präsentieren sich am 26. August in Kemnath

Die Band „The Satellites“ spielt am 25. August auf dem Unteren Stadtplatz

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI
reifen deubzer
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz
Ihr Spezialist
für die Bereifung Ihres
Old- oder Youngtimers!
Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de
Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig
Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Auto- und KFZ-Werkstatt
mit eigener Lackiererei
Paul Scharf

- AU-Abgasuntersuchung
- TÜV-Abnahme im Haus
- Lackierungen aller Art
- Klimaservice
- Unfallreparaturen
- kostenloser Hol- und Bringservice

95469 Speichersdorf
Richard-Wagner-Str. 18
Telefon 0 92 75/3 51
Telefax 0 92 75/5 43

www.kastlerwerbeagentur.com

METZGEREI
Zitzlmann
IHRE METZGEREI

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	7:30 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:30 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	7:30 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr
Freitag	7:30 – 18:00 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag	7:00 – 12:00 Uhr

Stadtplatz 23/25 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/1552

IHR OLDTIMER UND IHR YOUNGTIMER
VERDIENEN ES!

OLDTIMER SIND FÜR DIE MEISTEN VON UNS SCHON LÄNGST ZUM ROLLENDEN HOBBY GEWORDEN, FÜR VIELE SIND SIE EIN LEBENDIGES KULTURGUT UND FÜR MANCHE SOGAR EIN KUNSTWERK.

RECHTSANWALT ROBERT SKOTTKE IST SELBST BEGEISTERTER OLDTIMER- UND YOUNGTIMERFAHRER UND VERTRITT SIE GERNE – IN GANZ DEUTSCHLAND – IN ALLEN RECHTLICHEN FRAGEN RUND UM IHREN OLDTIMER ODER YOUNGTIMER.

ROBERT SKOTTKE

ERBENDORFER STR. 25 A
95478 KEMNATH
WWW.RA-SKOTTKE.DE

TEL.: 09642/914195
FAX: 09642/914196
KONTAKT@RA-SKOTTKE.DE

WWW.OLDTIMER-YOUNGTIMER-RECHT.DE

Autohaus
Liedtke

Service und Reparatur von Mercedes-Benz-Fahrzeugen

Ford
Autorisierter Ford Servicebetrieb

Bayreuther Str. 21 · 95478 Kemnath
Tel. 09642 / 669

- ✓ Wartung und Reparaturarbeiten für PKW, LKW und Omnibusse
- ✓ Klimaanlagenservice
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ TÜV-Abnahme:
  Montag 09.30 - 11.00 Uhr
  und ab 16.00 Uhr
  Freitag ab 10.30 Uhr

3 Jahre Hörgeräte Lebensky ! Vergelt s Gott für das entgegengebrachte Vertrauen.

3 Jahre sind schon wieder vergangen, seitdem wir unser Fachgeschäft im Metschnabelhaus am Stadtplatz 28 in Kemnath umgebaut und eröffnet haben. Wir sagen „Danke", für viele schöne Momente und glückliche Kunden, denen wir die Einfachheit des guten Hörens nahelegen und somit ein Stück Lebensqualität zurückgeben durften.

Hörgerätetechnik am Puls der Zeit

Im Bereich der Akkutechnik hat sich in den letzten drei Jahren viel getan. Wer in Zukunft keine Batterien mehr wechseln möchte, kann sich auf neueste Lithium-Ionen-Akkutechnik verlassen. Die neue Akkutechnik löst in Zukunft die alte Nickel-Metallhydrid-Akutechnik ab, die nach kurzer Zeit einen starken Memory-Effekt aufzeigte. Die Ladestation erleichtert die Handhabung erheblich. Die Laufzeit beträgt bei vollem Akku gute 24 Stunden und ist nach einer nächtlichen Ladung wieder voll einsatzbereit. Das schont nicht nur die Umwelt sondern auch den Geldbeutel.

Überzeugen Sie sich selbst, sprechen Sie uns auf die neuesten Akkutechniken an. Nach einer ausführlichen Höranalyse können Sie die Geräte in Ihrer gewohnten Umgebung testen.

Dezent und unauffälig bitte ! Kein Problem.

Kunden, die sich eine unsichtbare Hörlösung wünschen, können sich freuen. Mit den neuen Phonak Virto-B™ Im-Ohr- Hörgeräten verschwinden gleich mehrere Altlasten, die bei traditionellen Im-Ohr-Hörgeräten störend aufgefallen sind. Im Gegensatz zur traditionellen Schalenfertigung (Acryl) entsteht hier eine Hülle aus einem medizinischen Titan. Das hat den Vorteil, dass die Hülle bis zu 50% dünner und trotzdem 15-mal stabiler als eine traditionelle Acrylschale wird. Die gute Wärmeleitfähigkeit des Titanmaterials und die wesentlich bessere Belüftung des Gehörgangs reduzieren bekannte Probleme „verstopfter Ohren" auf ein Minimum. Damit gehören die bisherigen Nachteile von Im-Ohr-Hörgeräten der Vergangenheit an. Die permanente Kommunikation der Techniken untereinander sowie die natürliche Ausnutzung der Ohrmuschel ergeben ein sehr natürliches Klangbild. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten einer Hörgeräteversorgung passend zu Ihrem Hörverlust.

Wir erweitern unser Team

Damit wir in Zukunft schneller und flexibler auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können, erweitern wir schon bald unser Team.

Hörgeräte Lebensky
Einfach gut beraten

Stadtplatz 28
95478 Kemnath in der Oberpfalz

Telefon: 09642 / 70 44 200

Weitere Informationen unter:
www.HoergeraeteLebensky.de

Jugendfeuerwehren messen sich

Landkreis-Leistungsmarsch 2017 am 9. September in Löschwitz

Die Freiwillige Feuerwehr Löschwitz/Kaibitz richtet in diesem Jahr am Samstag, 9. September, den Jugendleistungsmarsch der Feuerwehren des Landkreises Tirschenreuth aus. Die Löschwitzer haben in den vergangenen Jahren stets erfolgreich teilgenommen und letztes und vorletztes Jahr sogar zweimal in Folge den 1. Platz belegt und einen neuen Rekord aufgestellt. Das war ein toller Erfolg für die kleine Wehr, den man beim „Heimspiel“ natürlich gerne wiederholen möchte. Zumal bei drei Siegen in Serie der große Wanderpokal endgültig in den Besitz der Löschwitzer Jugendfeuerwehr übergehen würde. Doch die Konkurrenz ist groß und keinesfalls zu unterschätzen – weshalb man auf den Wettkampf gespannt sein darf.

Bei dem Jugendleistungsmarsch, der auch Werner-Baier-Gedächtnismarsch genannt wird, werden von den vier Feuerwehranwärtern in einer Gruppe auf einer Strecke von insgesamt acht Kilometern rund um und in Löschwitz verschiedene feuerwehrtechnische Übungen, verbunden mit fachspezifischem Wissen abgefragt. An den elf Stationen werden unter Aufsicht von qualifizierten Schiedsrichtern die entsprechenden Übungen auf korrekte Ausführung bewertet. Bei der anschließenden Siegerehrung, die gegen 15.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Löschwitz stattfinden wird, ist auch die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Eine der ältesten Waldecker

Margarete Raps wurde 90 Jahre alt

Margarete Raps feierte ihren 90. Geburtstag gesund und immer noch wohlauf. Die Jubilarin ist gebürtige Waldeckerin und lebt im Haus von Tochter Anneliese und Schwiegersohn Herbert. Aus der Ehe mit ihrem bereits verstorbenen Ehemann Josef, mit dem sie 50 Jahre verheiratet war, gingen die Töchter Marianne und Anneliese hervor. Vier Enkel, Markus, Michael, Ramona und Silke sowie die zwei Urenkel Korbinian und Raphael freuen sich, wenn sie mit der „Uri“ beisammen sein können. Zu ihrem Ehrentag gratulierten Bürgermeister Werner Nickl und Pfarrer Heribert Stretz.

Die Jubilarin (sitzend vorne rechts) mit Tochter Anneliese sowie hinten Schwiegersohn Herbert sowie Pfarrer Stretz und Bürgermeister Werner Nickl

Die Raps Gretl, wie sie von den Waldeckern genannt wird, gehört zu den ältesten Waldeckern und der regelmäßige Kirchenbesuch gehört zu ihrem Leben. **Text und Foto: hl**

Wir stellen ein

CHRONOS
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH

Produktionsmitarbeiter (m/w)
Vollzeit/Teilzeit
übertarifliches Entgelt bis 12 EUR

Leuschnerstraße 72
95447 Bayreuth
Tel. 0921 7877677-0
info@chronos-personal.de

Die Augen im Visier

Gemeinschaftspraxis Kamppeter im Kemnather Ärztehaus bietet Rundum-Versorgung

Sämtliche medizinische Leistungen rund ums Auge bietet die überörtliche Gemeinschaftspraxis Kamppeter im Kemnather Ärztehaus an der Seeleite. Montag bis Freitag stehen die Ärzte Dr. Bernd Kamppeter, Priv.-Doz. Dr. Bernd Kamppeter jun., Dr. (FEBO) Roman Regler, Lubow Hermann sowie Natalia Hartmann den Patienten in Kemnath zur Verfügung.

Dr. Aleksandar Cirkovic ist ein neuer Augenarzt, der in der Praxis im Kemnather Ärztezentrum für die Patienten da ist

Vor wenigen Monaten neu zum Team dazugestoßen ist Dr. (FEBO) Aleksandar Cirkovic. Der 36-Jährige hat in Halle/Saale Medizin studiert und das Studium 2007 abgeschlossen. Die Facharztausbildung absolvierte er in Erlangen, wo er bis 2015 an der Uni-Klinik tätig war. Augenärztlich war er im Anschluss im Nürnberger Umland tätig, seit Februar 2017 ist er Montag, Mittwoch und künftig auch Freitag in der Kemnather Praxis tätig. Für den Mediziner bedeutet dies auch eine Rückkehr in die Oberpfalz, denn die ersten neun Jahre seines Lebens hat er in Erbendorf verbracht. Die Eltern waren in der Region ebenfalls als Mediziner tätig. Die Oberpfälzer Prägung in der Sprache des Mediziners ist deutlich hörbar. Promoviert hat er übrigens über ein Thema aus der Hornhaut-Transplantation.

Das Augenzentrum Kamppeter ist in Bayreuth angesiedelt. Neben der Rundum-Versorgung im augenärztlichen Spektrum haben sich die Mediziner auf Behandlungen von Grünem Star und Grauem Star spezialisiert, der neuerdings mit dem Laser behandelt werden kann. Ein Schwerpunkt der Praxis liegt auch im Bereich der Hornhaut-Transplantation sowie in der Diagnostik und Therapie von altersabhängiger Makula-Degeneration. Im Verlauf dieser Krankheit nimmt die zentrale Sehschärfe zwar sehr langsam, aber beständig ab. Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon 09642/7033768 oder 0921/61111. Weitere Informationen zum Augenzentrum Kamppeter gibt es auch im Internet unter www.kamppeter.net.

Wir kümmern uns um Ihre Augen!

Fachärzte für Augenheilkunde

∞

Priv.-Doz. Dr. Bernd Kamppeter
Dr. Bernd Kamppeter sen.
Dr. Roman Regler, FEBO
Natalia Hartmann ∞ Lubow Hermann

JETZT NEU IN KEMNATH:
Dr. Aleksandar Cirkovic FEBO

Carl-Schüller-Str. 8
95444 Bayreuth

∞

Seeleite 4
95478 Kemnath

Tel.: (0921) 61111

KAMPPETER
[AUGENZENTRUM]

Bayreuth ∞ Kemnath
Bad Berneck

www.kamppeter.net ∞ www.kamppeter.net ∞ www.kamppeter.net

Sonderveröffentlichung

Altweiberfrühling und Pinocchio

Gut besuchter Theatersommer am Schlossberg

Die diesjährigen „Sommerfestspiele“ des Heimat- und Kulturvereins Waldeck waren mit dem Kinderstück Pinocchio eröffnet worden. Bis auf den letzten Platz besetzt waren die Ränge in der Burgruine auf dem Schlossberg. Gekommen waren die Kinder des Kindergartens St. Anna und die 1. bis 4. Klassen der Grundschule Kemnath. Der Applaus zeigte den Akteueren Theresa Weidhas und Anna Isabelle Günther, dass es den Kindern gefallen hat.

Auch für die Erwachsenen war in diesem Jahr beim LTO-Gastspiel wieder etwas dabei, nämlich die Komödie „Altweiberfrühling“. Die beiden Aufführungen waren ausverkauft und die Schauspieler boten unter der Regie von Till Rickelt eine überzeugende Leistung und wurden immer wieder mit Szenenapplaus der Besucher belohnt.
Text und Fotos: hl

Gut besuchter „Pinocchio“

Das LTO brachte den Altweiberfrühling auf den Schlossberg

Lauschen und Mitsingen

Trio „GIS“ begeistert in Wolframshof

„Panta rhei – alles fließt“ – es gibt keine bessere Erklärung für das Konzert des Trios „GIS“ im Schloss Wolframshof. Zeit und Raum fließen ineinander, bei einer musikalischen Reise durch unterschiedliche Kulturen rund um die Welt. Sie beginnt in Hawaii und endet in Hawaii, macht Stationen in Taizé (Frankreich), England, Lappland, Indien und in Wolframshof. Kein Platz blieb leer, über 150 meist Zuhörerinnen, wollten die spirituelle Musik der drei Damen hören, spüren, fühlen. Ja, sie wollten mitgenommen werden auf die 150-minütige Weltreise, sie durften mitmachen und viele neue Eindrücke erleben. Band und Gäste ließen den Spirit der Klänge, die herzlichen Lieder, in der historischen Umgebung, bei feinem Essen und guten Getränken in einander fließen. Der Kastler Kulturtreff und das Kemnather Studio Balance von Uschi Prechtl hatten anlässlich des 20-jährigen Bestehens gemeinsam zu dem Konzert in die wundervoll illuminierte Scheune des Schlosses Wolframshof eingeladen. Georgina Demmer, Iria Schärer und Susanne Goebel erfüllten die Erwartungen in bester Weise. Die farbenfrohen, klang- und facettenreichen Stimmen von Georgina, Iria und Susanne fügen sich in ihren Liedern und Texten zu einem harmonischen Gesamtbild zusammen und werden von der Instrumentierung mit Gitarren, Shrutibox, Monolina, Geige, Cello, Rahmentrommel und Perkussion gefühlvoll ergänzt. Der Erlös der Jubiläumsveranstaltung geht an die Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord. **Text und Foto: sp**

Die Veranstalter mit den Künstlerinnen

Steuer Tipp

C.P.A. Dr. Mehnert, Weinrich & Eschenbacher
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Gartenweg 5 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 09642-9220-0

Veränderte Abgabefristen ab dem Veranlagungsjahr 2018

Durch das im Juni 2016 vom Bundesrat und Bundestag verabschiedete „Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens“, ändern sich auch die Fristen zur Abgabe der Einkommensteuererklärung. Anders als in manchen Artikeln zu lesen ist, gilt dies nicht für das laufende Veranlagungsjahr 2017 sondern erst ab 2018.

Nach bestehender Rechtslage hat die Abgabe der Einkommensteuererklärung für 2017 bis zum 31. Mai des Folgejahres bzw. bei steuerlicher Beratung bis zum 31. Dezember des Folgejahres, sprich 2018, beim Finanzamt zu erfolgen.

Künftig haben Steuerpflichtige dafür 2 Monate länger Zeit. Die Frist verschiebt sich demnach auf den 31. Juli des Folgejahres. Wird ein Steuerberater beauftragt, genügt der Eingang der Erklärung beim Finanzamt am 28./29. Februar des übernächsten Jahres.

Ebenso wie die Abgabefristen, verändern sich die Regelungen zu den Verspätungszuschlägen. Ob ein Zuschlag berechnet wird oder nicht, liegt wie bisher auch im Ermessen des zuständigen Finanzbeamten. Geändert hat sich jedoch, dass die Nichteinhaltung des vorgegebenen Abgabestichtags dafür allein ausschlaggebend ist. Für jeden angefangenen Monat, der das Fristende überschreitet, werden 0,25% der Steuernachzahlung, mindestens jedoch 25 EUR fällig.

Zukünftig kann ein Verspätungszuschlag auch jenen Steuerpflichtigen drohen, bei denen keinerlei Steuer festgesetzt wurde, bzw. die eine Steuererstattung erwarten.

Martina Eschenbacher,
Steuerberaterin

Insgesamt 60 Teilnehmer am Start

Schlossberglauf wieder voller Erfolg

Zum 4. Mal wurde im Rahmen des Sportfestes des Sportvereins der Schlossberglauf durchgeführt. Er war in diesem Jahr etwas entschärft worden, denn der Weg führte nicht mehr über die Burgruine. Insgesamt war ein Höhenunterschied von ca. 100 Meter zu bewältigen. 60 Teilnehmer hatten sich eingefunden.

Die Strecke war etwa 5,5 km lang und führte um den Schlossberg. Ganz ohne kürzere Anstiege war das Ganze natürlich nicht zu bewältigen. Nach einer zweiten Umrundung der Burgruine im höheren Bereich ging es über den Oberen und Unteren Markt über das Hopfenthal und die Köglitzer Straße zum Ziel auf dem Sportgelände.

Schnellster war Norbert Schreglmann mit einer Zeit von 26,47 Minuten, vor Christian Bothner (28,32) und Patrick Schwab (28,39). Die schnellste Dame auf dem 9. Platz war Heike Moller, die 30,15 Minuten benötigte. Der älteste Teilnehmer war 61 Jahre alt und die älteste Teilnehmerin ein Jahr jünger. Auch 2. Bürgermeister Hermann Schraml ging an den Start und belegte den 20. Platz. Jeder Läufer oder Walker, der im Ziel ankam wurde von den Zuschauern mit viel Applaus begrüßt. Vorstand Christian Lukas bedankte sich bei allen Teilnehmern und vor allem auch bei allen Helfern, die für die Ausschilderung der Laufstrecke und die Organisation zuständig waren. Ihn freute besonders, dass die Teilnehmerzahl heuer etwas höher war und wünschte sich für die nähere Zukunft das Knacken der Zahl 100.

Zuvor gab es wie alle Jahre auch schon einen Bambini- und Kinderlauf auf dem Sportgelände. Die Organisation lag hier in den Händen von Christian Ernstberger und Rainer Lukas. Die Teilnehmer bekamen als Erinnerung eine Medaille und eine Urkunde und durften sich als Belohnung kleine Spielsachen aussuchen. **Text und Foto: hl**

Das Starterfeld des Schlossberglaufes

Couplet-AG und „Sing Out“

Kastler Kleinkunsttage zum 20. Jubiläum

Am 20. und 21. Oktober wird es eine Neuauflage der beliebten Kastler Kleinkunsttage" geben. Der Kulturtreff Kastl feiert sein 20-jähriges Jubiläum und bietet an diesem Wochenende drei Veranstaltungen an. Mit der „Couplet-AG" tritt eine der erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands auf. Freuen dürfen sich die Besucher auch auf „Sing Out“: Die sechsköpfige "a capella" Gruppe aus der Region begeistert seit vielen Jahren die Zuhörer. Auch für Kinder wird es mit "Florin und Cato" (Comedy Show mit Hund) eine tolle und hochkarätige Veranstaltung geben. Karten für die Events wird es frühzeitig im Vorverkauf geben.

METALLBAU
WERNER RAPS
Lehner und Raps Metallbau GbR
zertifiziert nach DIN EN 1090
Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall
Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg
Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566
info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de

STELLENANZEIGE

Stellenangebot:
Rechtsanwaltsfachangestellte

Arbeitsumfang:
Teilzeit, zunächst für 3 Vormittage

Aufgaben:
Selbständige Bearbeitung der Post und der Korrespondenz inklusive der Fristenverwaltung

Telefon mit Terminverwaltung- und koordination
Sorgfältige Anfertigung von Schriftsätzen, auch nach Diktat

Mandantenanlage, Aktenverwaltung und –bearbeitung, Verfahrensabrechnung sowie Archivierung

Qualifikation:
Abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte, Berufspraxis im Kanzleiumfeld

Sehr gutes Schriftdeutsch

Gute EDV-Kenntnisse, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per e-mail, und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des möglichen Eintrittsdatums und Ihrer Gehaltsvorstellungen an meine Kanzleiadresse!

Kanzlei Luzia Söllner • Rechtsanwältin • Ochsenkopfstr. 8 • 95478 Kemnath
Telefon 09642/914745 • Telefax 09642/914746 • kanzlei-soellner@gmx.de

„Die Polizei - dein Freund und Helfer?“

Die Polizeiinspektion Kemnath ist für den westlichen Landkreis Tirschenreuth zuständig und betreut auf einer Fläche von 339 Quadratkilometern insgesamt 24.805 Einwohner. Alljährlich wird die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS - eine Zusammenstellung aller der Polizei bekanntgewordenen strafrechtlichen Inhalte) zusammen mit den Verkehrsunfällen veröffentlicht. Im Jahr 2016 wurden im Bereich der Polizeiinspektion Kemnath 576 PKS-Fälle sowie 669 Verkehrsunfälle erfasst.

Doch besteht die Aufgabe der Polizei nur aus Strafverfolgung und Verkehrsunfallaufnahme?

NEIN

Unsere Aufgaben sind so facettenreich wie das Leben selbst und werden in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr. So leistet sie neben der Strafverfolgung und der Verkehrsunfallaufnahme anderen Behörden und Gerichten Vollzugshilfe. In unaufschiebbaren Fällen obliegt der Polizei auch der Schutz privater Rechte. Zudem hat sie die Aufgaben zu erfüllen, die ihr durch andere Rechtsvorschriften übertragen sind. Hier sind beispielhaft Maßnahmen nach dem Aufenthalts-/ und Jugendschutzgesetz, Aufgaben nach dem Presserecht sowie die Durchsetzung der Schulpflicht genannt.

Die gesetzlichen Vorgaben verbieten der Polizei oft jeglichen Handlungsspielraum und die persönlichen Einstellungen der einschreitenden Polizeibeamten sind hinten anzustellen.

Bei einer ihrer wichtigsten Aufgaben, dürfte es sich allerdings um die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit handeln. Sie umfasst u.a. die Un versehrtheit des Lebens, der Gesundheit, Ehre, Freiheit und des Vermögens. Insbesondere dieses Aufgabenfeld entspricht dem eigentlichen Berufsbild des Polizeibeamten, unseren Mitmenschen unmittelbar zu helfen. Im Jahr 2016 wurden bei der Polizeiinspektion Kemnath insgesamt 1.911 Einsätze sowie 3.174 Vorgänge abgearbeitet. Bei 464 Einsatzlagen leisteten die Kolleginnen und Kollegen unseren Mitbürgern „direkt Erste Hilfe“. Die abgeleisteten Hilfseinsätze untergliedern sich hierbei wie folgt:

- Hilferufe / hilflose Personen 3 / 45
- Hochwasser 1
- Unfälle (außer Verkehrsunfälle) 18
- Vermissungen 22
- Verletzte Personen 5
- Verkehrsgefahren 89
- Verdächtige Wahrnehmungen 198
- Unwetterlagen 6
- Suizidgefahren 31
- Brände 46

Durch die Aufstellung wird klar, dass die Polizei mehr ist, als nur ein Teil der inneren Verwaltung, der rund um die Uhr Dienst leistet. Bei einem Viertel der Einsätze ist die Polizei also immer noch „Freund und Helfer“.

Thorsten Fiebiger
Polizeioberkommissar an der Polizeiinspektion Kemnath

Altersgerechte Figuren und Übungen

Schnuppertraining für WCV-Nachwuchsgarden

Im Sportheim des SV Waldeck hatte der WCV zu einem Schnuppertraining für seine Nachwuchsgarden eingeladen. Sinn und Zweck war es, schon den kleinen Mädchen insbesondere bei der Wichtel- und Minigarde aufzuzeigen, wie die Großen beim Training vorgehen. Anwesend war dabei Fritz Werner von der Buchnesia Nürnberg, der dort noch aktiv ist und mehrfacher Süddeutscher und Deutscher Meister ist. Er nahm sich nacheinander für alle Garden des WCV Zeit und zeigte altersgerechte Übungen und Figuren, die diese später in ihren Trainingseinheiten üben und in den Tänzen anwenden können.

Wer noch Interesse hat, bei den Garden einzusteigen, kann sich bei den verantwortlichen Trainern melden. Es sind dies für die Wichtelgarde Michaela Ernstberger (Tel. 09234-980580 und 0175-5231024 oder Michaela.hattwig@web.de), Natalie Pinzer und Kathrin Schupfner; Minigarde Alexandra Reger (Tel. 0151-11772828) und Miriam Ernstberger; Jugendgarde Diane Hoffmann und Sabine Kade (Tel. 09642-8832); Prinzengarde Michaela Ernstberger und Tatjana Schupfner. **Text und Foto: hl**

Fritz Werner bei der Demonstration mit der Minigarde

Zweimal Meister

Jugendfußballer überzeugen gesamte Saison durch

Einen großen Erfolg hat die C-Juniorenmannschaft der SG Kemnath/Kastl/Waldeck in der Kreisliga Amberg/Weiden errungen und ist überlegen Meister geworden. Am Ende hatte man 25 von 30 möglichen Punkten geholt und als beste Offensive in der Gruppe 45 Tore in 10 Spielen erzielt. Jonas Frank wurde mit 21 Toren Torschützenkönig.

Den höchsten Sieg hat es mit 10:0 gegen die SG Erbendorf/Reuth/Falkenberg gegeben. Vier Mal blieb man ohne Gegentor und hat nur 9 Gegentore zugelassen. Es gab 8 Siege und jeweils eine Niederlage und ein Unentschieden. Darüber hinaus belegte das Team auch in der Fairness-Wertung den ersten Platz und musste nur zwei gelbe Karten hinnehmen. Trainer der Meistermannschaft ist Fabian Federsel.

Die C-Jugend-Meistermannschaft mit Trainer Fabian Federsel (stehend links).

Auch die E-Jugendmannschaft des SV Waldeck ist Meister geworden in der Gruppe U11 (E-Jun.) WEN-07. Die Mannschaft leistete sich in den 10 Spielen nur eine Niederlage und wurde mit deutlichem Abstand Meister vor der SG Reuth/Wiesau. 27 Punkte, ein Torverhältnis von 71:27 wurden erreicht. Beachtlich ist, dass die Mannschaft die meisten Tore erzielt und die wenigsten zugelassen hat. Die Trainer und Betreuer Carsten Fenzl, Hans Prieschenk und Florian Wagner leisteten die ganze Saison 2016/17 eine hervorragende Arbeit und können stolz auf ihre Jungs sein. **Text und Fotos: hl**

Die Meistermannschaft des SV Waldeck mit den Betreuern und Trainern. hinten v.l. Florian Wagner, Carsten Fenzl, Hans Prieschenk und Jugendleiter Harry Schupfner

Patrozinium in Zwergau

Pfarrer Heribert Stretz hatte die Bewohner der ehemaligen Gemeinde Zwergau eingeladen, um mit ihm den Patroziniumstag mit einer Hl. Messe in der Kapelle zu feiern. In seinen Eingangsworten wies er auf die 'Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe' hin, der die kleine Kapelle geweiht ist. Sie stellt auch heute noch den Mittelpunkt der ehemaligen Gemeinde dar und auch wenn nur einmal im Jahr am Patroziniumstag eine Hl. Messe gefeiert wird, so stellt sie doch ein Zeichen des christlichen Glaubens dar. Die Messe wurde für alle Verstorbenen der ehemaligen Gemeinde Zwergau aufgeopfert.
Text und Foto: hl

BAXI weckt großes Interesse

Viele Landkreise und Gemeinden informieren sich über Konzept

Auf 18 Linien sind die BAXIs im Landkreis Tirschenreuth unterwegs und fahren die verschiedensten Orte an. Die Fahrgastzahlen steigen stetig an und die Menschen nehmen den flexiblen Anrufbus gern in Anspruch. Peter Zimmert vom Landratsamt kann mittlerweile auf eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte mit dem Projekt zurückschauen. Das Konzept hat bereits erste Nachahmer gefunden und die Tirschenreuther Lösung zieht auch weiterhin Aufmerksam aus dem gesamten Freistaat auf sich.

„Wir hatten schon immer Nachfragen zu unserem Konzept, seit der Anfangszeit“, erinnert sich Peter Zimmert. Er und seine Kollegen sind seit einigen Jahren für die Organisation der BAXIs zuständig. Und die Akzeptanz in der Bevölkerung bestätigt das Team in seiner Arbeit. Auch andere Gemeinden interessierten sich immer stärker für das Konzept.

Auch über die Staatsgrenzen hinweg hat sich die Idee von den Kleinbussen, die die Bequemlichkeit eines Taxis mit der Struktur und der Fahrplanorganisation von Linienbussen verbinden, verbreitet. Anfang Juni war Peter Zimmert deshalb in Tschechien und informierte die Vertreter des Bezirks Pilsen über die BAXIs. Denn die flächendeckende Bereitstellung von individualisierter Mobilität ist und bleibt einzigartig im Landkreis Tirschenreuth. Damit war man ein Vorreiter für die ganze Republik.

Ähnliche Konzepte wurden jetzt nach Vorbild der BAXI-Idee geschaffen. So sind jetzt zum Beispiel auch in Passau Anrufbusse unterwegs und der Landkreis Kulmbach hat ebenfalls nachgezogen. Und die Interessenten stehen förmlich Schlange. „Bald spreche ich in den Landratsämtern in Kelheim und Neustadt“, schaut Peter Zimmert, der Vater des BAXIs in die nähere Zukunft. Er gibt bei seinen Vorträgen eine Übersicht über das Konzept und stellt die wichtigsten Charakteristika der Organisation vor. Wenn sich Landkreise oder Gemeinden dann näher für die Umsetzung oder Einführung eines solchen Mobilitätsnetzes Gedanken machen, kommen weitere Experten ins Spiel. In Tirschenreuth und Passau etwa gestaltete Dr. Thomas Huber von der DB Regio die Lösungen maßgeblich mit.

Für Peter Zimmert aber ist das BAXI nur eine Zwischenstation zu einem weitaus umfassenderen Mobilitätskonzept im öffentlichen Personennahverkehr im ländlichen Raum. „Wir wollen noch einige Schritte weitergehen“, so Zimmert. Für den Moment aber läuft das BAXI mehr als zufriedenstellend. Seit der Einführung der Anrufbusse sind die Fahrgastzahlen immer gestiegen. Aktuell steht man bereits bei über 80.000 Mitfahrern. Und auch im westlichen Landkreis ist die Akzeptanz der BAXIs mittlerweile gestiegen. „Wir arbeiten jetzt mit einem lokalen Unternehmen zusammen“, erklärt Peter Zimmert die Entwicklung.

Eine Anmeldung für eine Fahrt ist jeden Tag zwischen 06.30 Uhr und 21 Uhr über die kostenfreie Telefonnummer 0800 / 60 65 600 möglich. Der jeweilige Anmeldeschluss kann auf der Internetseite www.fahrmit-baxi.de aus dem jeweiligen Fahrplan abgelesen werden. Gedruckte Fahrplanhefte liegen in allen Rathäusern sowie am Landratsamt zum Mitnehmen bereit.

BAXI 0800 6065600
IHR ANRUFBUS VON FAHRMIT

MOBIL IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH
Flexibel. Komfortabel. Günstig.

Kostenfrei Anrufen
Ein/Aussteigen
Mitfahren

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
LANDKREIS TIRSCHENREUTH
fahrmit
Landkreis Tirschenreuth
Mähringer Str. 7
D-95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/88-233

Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - September 2017

Das Team vom Mittendrin wünscht allen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern einen wunderschönen Sommer mit viel Sonne und Erholung.

Das Mittendrin macht Sommerferien vom 31.07.- 05.09.2017.

Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sind jederzeit unter team@mittendrin-kemnath.de möglich. Ab dem 06.09.2017 ist das Büro wieder besetzt.

Do 07.09. **Ferienprogramm „Einfach tierisch“** 14.30-16.30 Uhr, nur mit schriftlicher Anmeldung im Rathaus über das Ferienprogramm der Stadt

So. 10.09. **Kreative Selbsterfahrung** mit der Kunsttherapeutin Jutta Noack, 16-19 Uhr, mit Anmeldung

Do. 14.09. **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar - Trageschule Hamburg, 9.30-11 Uhr

So. 17.09. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr

Mo. 18.09. **Beginn Rückbildungsgymnastik** mit Hebamme Hedwig Arnold, 9-10 und 10-11 Uhr, die Kosten übernimmt die Krankenkasse, mit Anmeldung

Di. 19.09. **Erstes Familienfrühstück nach der Sommerpause** 9-11 Uhr

Mi. 20.09. **Erstes Familiencafé nach der Sommerpause** 15-17.30 Uhr

Mi. 20.09. **Trauertreff** mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Mo. 25.09. **Beginn Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Theresa Heining, 19-20.15 Uhr, 8x, Kosten 79 Euro, mit Anmeldung

Mi. 27.09. **Vortrag Babyzeichensprache** mit Ergotherapeutin Ramona Baasch, 9.30-11 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung

Do. 28.09. **Infoabend zum Reparaturcafé im Mittendrin** Auf Initiative von Joachim Lamm wird ein Reparaturcafé im Mittendrin gegründet. Alle Interessenten/tinnen sind herzlich willkommen, 19.30-21 Uhr

Fr. 29.09. **Beginn Pilates for english speaking moms** mit Tanja Franz, 9-10 Uhr, 8x, 60 Euro

Fr. 29.09. **Beginn Pilates für Mamas** mit Tanja Franz, 10-11 Uhr, 8x, 60 Euro

Fr. 29.09. **Beginn Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Andrea Jahreiß, 16.45-18.45 Uhr, 7 Treffen, mit Anmeldung, kostenlos, da die Krankenkasse die Kosten übernimmt

Sa. 30.09. **„Die Gartenschätze des Sommers haltbar machen“** mit Kräuterführerin Petra Hirschmann, 15-18 Uhr, Kosten 10 Euro + 5 Euro für das Material, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:
Dienstag:
Familienfrühstück, 9-11 Uhr,
Mittwoch:
Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

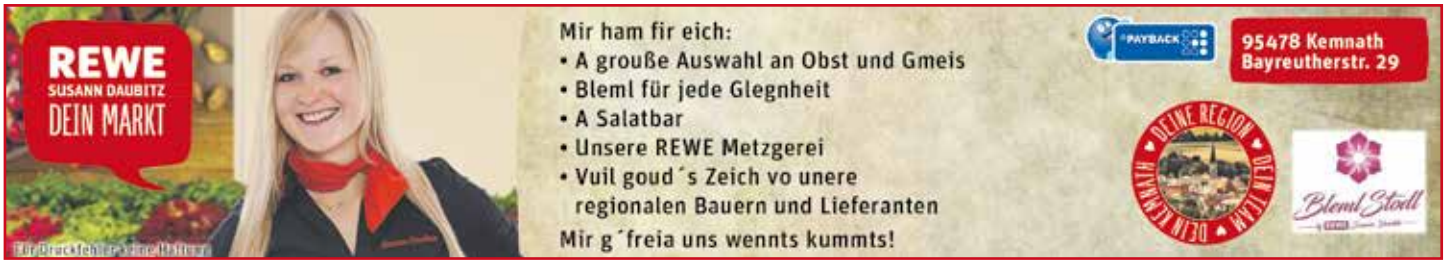
1.400 Euro

„Kindheitstraum“ beschenkt „Mittendrin“

Der „Kindheitstraum“ lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Technobegeisterte zum Eisweiher-Gelände. Auch das wechselhafte Wetter und die Regenschauer konnten die Feierlaune bei der dritten Auflage des Festivals nicht trüben. Getanzt und gefeiert wurde auch für einen guten Zweck: Von jedem verkauften Ticket ging ein Euro an das Kemnather Familienzentrum „Mittendrin“, Hauptsponsor Hörgeräte Patrick Lebensky legte nochmals dieselbe Summe drauf. Jetzt konnten die Verantwortlichen von „Villa Varia“, David Lenk und Matthias Küffner, sowie Lebensky einen gemeinsamen Scheck in Höhe von 1400 Euro überreichen.

Bei dem Festival hatten die Musiker für zufriedene Gäste gesorgt. Mit Oliver Huntemann stand eine Szenegröße am DJ-Pult. Zuvor heizten Juliet Sikora, Anna Reusch und Pete Kaltenburg aus Bayreuth den Besuchern ein. Das Villa-Varia-Kollektiv schickte Resident-DJ Boris Nason als Hausherren auf die Bühne. Und vom schlechten Wetter ließen sich die Feierbegeisterten nicht beeindrucken und tanzten mit Regenponchos, - jacken und Schirmen weiter bis in den Abend.

Geldregen für das Familienzentrum „Mittendrin“



Wie die Indianer

„Seht ihr die Indianer? Sie bauen sich ein Zelt
Und durch die schmalen Ritzen, da schau´n sie in die Welt
Was sehen sie da? Einen spitzen Pfeil
Ein scharfes Beil, eine Adlerfeder, einen Schuh aus Leder.
Schnelle Pferde, eine Büffelherde, ein Lagerfeuer,
und viele, viele Abenteuer“

Viele, viele Abenteuer haben wir erlebt bei uns Waldbären, blicken wir doch einmal zurück:

Es ist September, ein neues Kindergartenjahr beginnt. Im Wald bauen wir uns ein echtes Tipi auf und schon ist ganz klar: Wir spielen Indianer! Doch wer sind das überhaupt, die Indianer, und wo kommen sie her? Essen die auch Schweinebraten und Klöße, und welche Sprache sprechen sie eigentlich? Viele Fragen tauchen auf, und wir lassen uns ein auf eine spannende Reise! Zuerst sucht sich jeder Waldbär einen richtigen Indianernamen aus. Jetzt laufen „flinke Locke“ durch den Wald, „flüsternder Bach“ spielt an der Regentonne, und die „gelbe Maisblüte“ bastelt leidenschaftlich einen Traumfänger. Die Monate vergehen, und wir lernen immer mehr über die Kultur und die Menschen. Und wir spüren, dass wir viel gemeinsam haben: auch wir sind sehr Naturverbunden, wir leben mit den Jahreszeiten, achten auf die Pflanzen und die Tiere, essen Schätze, die uns die Wiese und das Feld schenken. Am Lagerfeuer backen wir uns regelmäßig unsere Lieblingsspeise: Bannock, ein echtes Indianerfladenbrot , und ein Kraft- und Friedenstrunk stärkt uns jeden Tag. Yakari, der Freund aller Kinder begleitet uns das ganze Jahr über und fesselt mit seinen spannenden Geschichten – er wohnt übrigens in unserem Tipi, schaut mal hinein. Selbstverständlich feiern wir auch einen Indianergeburtstag. Liebevolle Geschenke finden dann in einem selbstgefilzten Medizinbeutel Platz, der stolz mit nach Hause genommen wird.

Indianerspiele

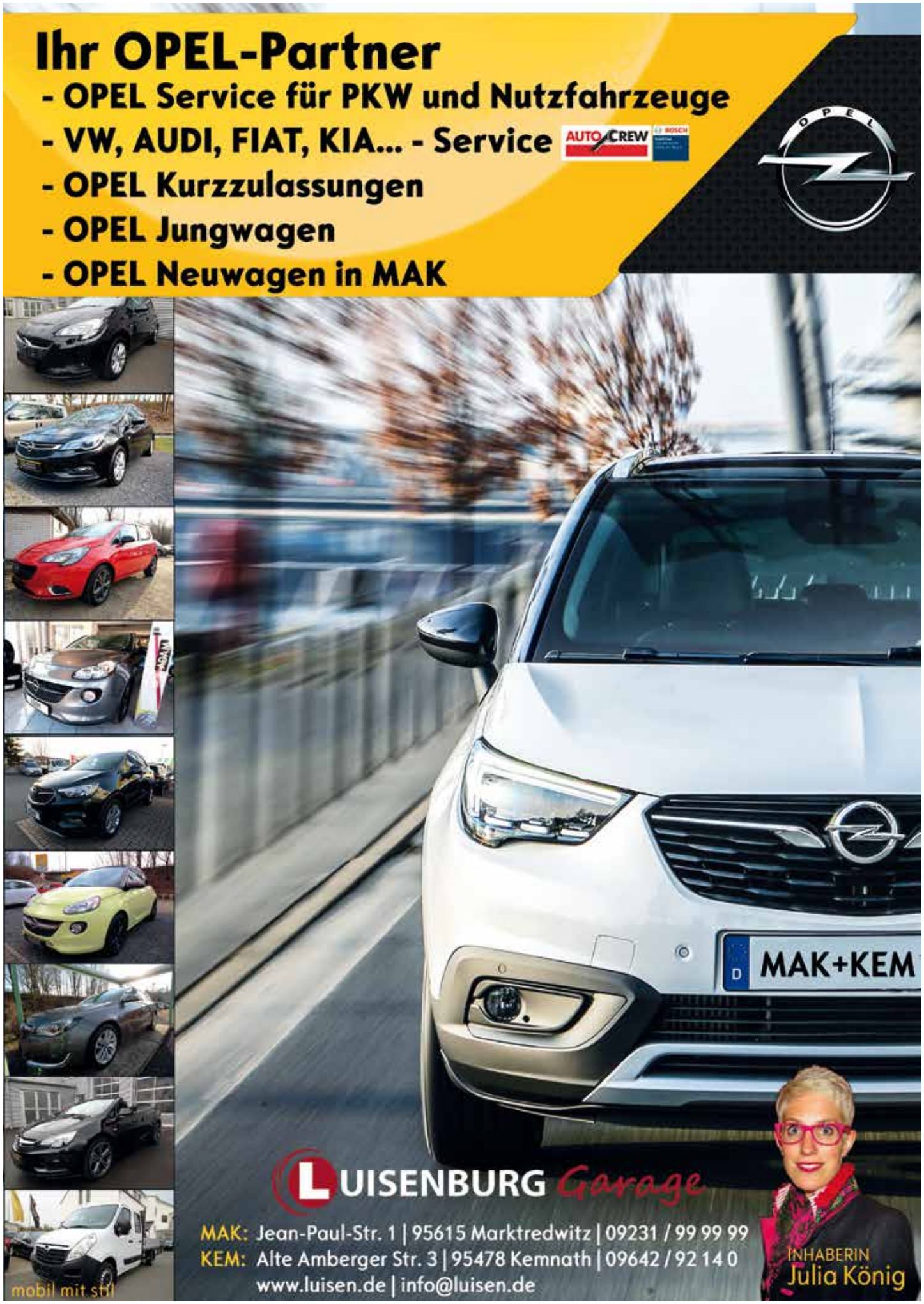
Lustig finden wir Waldbären immer wieder die Büffeljagd – bei dem Spiel heißt es stets schwierige Hindernisse zu überwinden, auch mal über seine Grenzen hinaus zu gehen, Mut und Ausdauer zu entwickeln. Zahlreiche Gespräche über die Indianer und das Erlernen der Zeichensprache sind immer wieder Inhalte im Tagesgeschehen bei uns. Jetzt im Sommer sitzen wir gemütlich unter der Eiche und flechten Freundschaftsbändchen, Indianerstirnbänder und Ketten. Wir bauen Trommeln und schnitzen Pfeile, die wir in den Bogen spannen, der schnell aus einem Ast und einer Schnur gebaut ist. Wunderschöne indianische Lieder bringen uns diesem Volk näher, und wir alle haben viel Spaß beim Tanzen uns Singen. So geht das Jahr langsam vorüber, und wir feiern zusammen ein tolles Indianerfest. Rund um unser Tipi trommeln wir und singen, klatschen und tanzen, und lauschen den Märchen aus dieser Welt. Unsere Schukis haben dann eine ganz besondere Überraschung für uns alle: „Kleiner Donner“, Kennt Ihr den? Richtig, das ist das Pferd von Yakari, der wohnt jetzt auch bei uns. Gleich neben der Hütte am Tipi steht er, und wenn du willst, dann darfst du auch auf ihm reiten. Aber denk daran, „Kleiner Donner“ will nicht eingefangen werden, er ist frei, frei wie wir Waldbären, frei wie „freie Wolke“, die immer wieder einmal an der alten Eiche vorbeischauen wird… vielleicht trefft ihr sie einmal!

„Apuse kukandowo wuf lenso baninema bekipasi“
„… es war schön, auf Wiedersehn!“

Ein ganz besonderes Pferd

Geburtstagsfeier

Die Waldbärengruppe der Kita Li-La-Löhle feiert am Sonntag, 24. September, von 14 bis 18 Uhr ihren 5. Geburtstag. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, um mitzufeiern.


Ihr OPEL-Partner
- OPEL Service für PKW und Nutzfahrzeuge
- VW, AUDI, FIAT, KIA... - Service
AUTO CREW
BOSCH
- OPEL Kurzzulassungen
- OPEL Jungwagen
- OPEL Neuwagen in MAK
OPEL
MAK+KEM
LUISENBURG Garage
MAK: Jean-Paul-Str. 1 | 95615 Marktredwitz | 09231 / 99 99 99
KEM: Alte Amberger Str. 3 | 95478 Kemnath | 09642 / 92 14 0
www.luisen.de | info@luisen.de
INHABERIN
Julia König
mobil mit stil